

Frigg



Die Anleitung wurde getestet von: Lis Engelund, Majbrit Rasmussen Jensen, Tanya Fomsgaard Adsbøl, und Jane Johansen

Übersetzung ins Deutsche von Peggy Semmelmann, Heike Berg und Anja Borrach

Abkürzungen:

M – Masche/Maschen	Lm – Luftmasche	Km – Kettmasche
fM – feste Masche	hStb – halbes Stäbchen	Stb – Stäbchen
DStb – Doppelstäbchen	Dreifach-Stb – Dreifach-Stäbchen	vR – vordere Reliefmasche – siehe Sondermaschinen
hR – hintere Reliefmasche – siehe Sondermaschinen	BüM – Büschelmasche – siehe Sondermaschinen	PerlM – Perlmasche – siehe Sondermaschinen
Popcorn – Popcornmasche – siehe Sondermaschinen	V-hStb – V-Stich mit halben Stäbchen – siehe Sondermaschinen	V-Stb – V-Stich mit Stäbchen – siehe Sondermaschinen
X-Stb. – verkreuzte Stäbchen– siehe Sondermaschinen	Langes Stb – langes Stäbchen– siehe Sondermaschinen	Lange fM – lange feste Masche– siehe Sondermaschinen

F r i g g



** – Wiederholen Sie von * zu * bis zum Rundenende (oder die angegebene Anzahl von Wiederholungen).	Hinweise werden in Kursivschrift und/oder in eckigen Klammern [] angegeben.	»» «« – wiederholen Sie von »» bis «« die Anzahl der angegebenen Maschen.
---	---	---

1. **BEMERKUNGEN:**

Für ein gutes Verständnis der Anleitung wird empfohlen, die Anweisungen vor Beginn gründlich durchzulesen.

2. *Zählen Sie die Maschen nach jeder Runde.*

3. **Beginnen Sie jede Runde** mit einer Stehenden Masche oder einer Luftmasche und der angegebenen Masche (z.B. Stb) in die gleiche Masche.

4. **Beenden Sie jede Runde** mit einer Kettmasche in die erste Masche der Runde oder – wie ich es mache – mit einer unsichtbaren Verbindung. Es braucht damit zwar etwas mehr Zeit, die Runde zu beenden. Doch glauben Sie mir, Sie werden damit am Ende der Arbeit glücklicher sein, wenn Sie dann keine 170 Fäden vernähen müssen – vorausgesetzt, Sie arbeiten alle 85 Runden von Frigg und beginnen jeweils mit einer neuen Farbe.

F r i g g

**SONDERMASCHEN:**

hR – hintere Reliefmasche (hStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von hinten um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach hinten führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

vR – vordere Reliefmasche (hStb oder Stb) – Die Häkelnadel zum Fadenholen von vorne um den Stamm der fraglichen Masche herum und wieder nach vorne führen. Halbes Stb oder Stb wie gewohnt arbeiten.

DreifachStb – Dreifach-Stäbchen – Drei Umschläge, Nadel einstecken und Garn durchholen (5 Schlingen auf der Nadel), Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen, insgesamt vier Mal.

Lange fM – lange feste Masche – Eine lange fM wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass die lange fM nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie eine gewöhnliche fM.

Langes Stb – langes Stäbchen – Ein langes Stb wird in eine Masche eine Runde unter der aktuellen Runde eingestochen. Ziehen Sie den durchgeholten Faden so weit hoch, bis die Masche die gleiche Höhe hat, wie die anderen in der aktuellen Runde. Stellen Sie sicher, dass das Stb nicht zu straff ist. Beenden Sie die Masche wie ein gewöhnliches Stb.

Popcorn – Popcorn-Masche – 5 Stb in dieselbe Masche arbeiten, die Häkelnadel aus der letzten Schlinge ziehen und von vorne nach hinten in das erste Stäbchen einstecken, dann wieder in die letzte Schlinge und diese Schlinge durch das erste Stäbchen ziehen, mit 1 Lm schließen. Diese "Schließluftmasche" wird nicht mitgezählt, wenn darauf Angaben für weitere Lm oder Lm-Ketten folgen.

F r i g g



PerIM – Perl-Masche – 1 Stb, dann eine Büschelmasche **um den Stamm** des Stb, wie folgt:

(Umschlag, um den Stamm des Stb herum den Faden holen) 4 Mal *[9 Schlingen auf der Nadel]*, Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

BüschelM – Büschelmasche – Umschlag, Nadel in nächste M einstecken, Faden durchholen, Umschlag, Nadel in gleiche M einstecken, Faden durchholen, insgesamt 3 Mal *[9 Schlingen auf der Nadel]*, Faden holen und durch alle 9 Schlingen ziehen. Mit einer Lm schließen, sie zählt nicht als Masche beim Maschenzählen.

DStb – Doppelstäbchen – Zwei Umschläge, in Masche einstecken, Faden holen *[4 Schlingen auf der Nadel]*, (Umschlag, durch zwei Schlingen ziehen) 3 Mal.

V-HStb – V-halbes Stäbchen – (1 hStb, 1 Lm, 1 hStb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum

V-Stb – V-Stäbchen – (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb) in die gleiche Masche oder den gleichen Lm-Raum.

X-Stb – Verkreuzte Stäbchen – nächste Masche überspringen, 1Stb in folgende Masche, 1 Stb in die übersprungene Masche.

Frigg

Anleitung:**Runde 81:**

In dieser Runde arbeiten Sie vRfM um die 3-Stb-Gruppen – ebenso wie Sie die vRhStb in der vorherigen Runde um die 5-hStb-Gruppen gemacht haben. Die vRfM transformieren jede der 3-Stb-Gruppen in ein schmales Popcorn, das neben den in der Vorrunde gearbeiteten Popcorns liegt. Benutzen Sie hier die gleiche Methode, nur mit einer fM statt einem hStb, d.h. Umschlag, die Nadel von vorne (rechts von der 3-Stb-Gruppe) einstecken, um die Gruppe herum und links davon wieder nach vorne durchstechen. Beenden Sie die vRfM ganz normal.

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke eine stehende fM, (1 fM, 2 Lm, 2 fM) in den gleichen Eckraum.

Oder Km bis zum nächsten Eckraum. Dann 1 Lm [= 1 fM]. (1 fM, 2 Lm, 2 fM) in den gleichen Eckraum.

* je 1 fM in die nächsten 3 M [denken Sie an die versteckte M]. 2 fM in den Raum vor der 3-Stb-Gruppe, vRfM um die 3-Stb-Gruppe,

<< 2 fM in den Raum hinter der 3-Stb-Gruppe [vor dem Popcorn]. 2 fM in den Raum zwischen dem Popcorn und der nächsten 3-Stb-Gruppe, vRfM um die 3-Stb-Gruppe >>

Wiederholen Sie zwischen << und >> bis Sie das letzte Popcorn erreichen.

2 fM in die Lücke vor dem Popcorn, 2 fM in den Raum nach dem Popcorn [vor der 3-Stb-Gruppe], vRfM um die 3-Stb-Gruppe, 2 fM nach der 3-Stb-Gruppe, je 1 fM in die letzten 3 M. (2 fM, 2 Lm, 2 fM) in die nächste Ecke*.

Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe, (2 fM, 2 Lm, 2 fM) in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die



F r i g g



erste M zur Runde schließen. Maschenzahl: 760 fM, 180 vRfM, 4 2-Lm-Eckräume (940 M) Pro Seite: 190 fM, 45 vRfM (235 M).	
Runde 82: Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke ein stehendes hStb, (1 Lm, 1 hStb) in den gleichen Eckraum. Oder mit Km bis zum Eckraum, dann 3 Lm [= 1 hStb und 1 Lm], 1 hStb in den gleichen Eckraum. * hStb in jede M [denken Sie an die versteckte M] bis zum Ende der Seite. (1 hStb, 1 Lm, 1 hStb) in den nächsten Eckraum*. Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe (1 hStb, 2 Lm, 1 hStb) in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M oder die zweite Lm der ersten 3 Lm zur Runde schließen. Maschenzahl: 948 hStb, 4 1-Lm-Eckräume Pro Seite: 237 hStb.	

Frigg

Runde 83:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke eine stehende fM, (2 Lm, 1 fM) in den gleichen Eckraum.

Oder Km bis zum nächsten Eckraum. Dann 3 Lm [= 1 fM + 2 Lm], 1 fM in den gleichen Eckraum.

* 1 Lm, nächste M *[die verborgene M]* überspr.

<< 1 fM in die nächste M, 1 Lm, nächste M übersp >>. Wiederholen Sie zwischen << und >> bis zum Ende der Seite.

(1 fM, 2 Lm, 1 fM) in die nächste Ecke*.

Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe, (1 fM, 2 Lm, 1 fM) in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste M zur Runde schließen.

Maschenzahl: 484 fM, 478 1-Lm-Räume, 4 2-Lm-Eckräume
Pro Seite: 121 fM, 119 1-Lm-Räume.



F r i g g

Runde 84:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke eine stehende fM, (2 Lm, 1 fM) in den gleichen Eckraum.

Oder Km bis zum nächsten Eckraum. Dann 3 Lm [= 1 fM + 2 Lm], 1 fM in den gleichen Eckraum.

*** 1 M [die versteckte M] überspr, 1 fM in den 1-Lm-Raum.**

<< 1 Lm, nächste M überspr, 1 fM in den 1-Lm-Raum >>

Wiederholen Sie zwischen << und >> bis zum Ende der Seite, 1 Lm, 1 M überspr.
(1 fM, 2 Lm, 1 fM) in die nächste Ecke*.

Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe, (1 fM, 2 Lm, 1 fM) in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste der drei ersten Lm zur Runde schließen.

Maschenzahl: 484 fM, 480 1-Lm-Räume, 4 2-Lm-Eckräume

Pro Seite: 121 fM, 120 1-Lm-Räume.



F r i g g

Runde 85:

Arbeiten Sie mit einem neuen Faden in eine neue Ecke eine stehende fM, (2 Lm, 1 fM) in den gleichen Eckraum.

Oder Km bis zum nächsten Eckraum. Dann 3 Lm [= 1 fM + 2 Lm], 1 fM in den gleichen Eckraum.

* 1 Lm, [die versteckte M] überspr, 1 fM in den nächsten 1-Lm-Raum, 1 Lm, nächste M überspr.

<< 1fM in den 1-Lm-Raum, 1 Lm, nächste M überspr. >>

Wiederholen Sie zwischen << und >> bis zum Ende der Seite, 1 Lm, 1 M überspr. (1 fM, 2 Lm, 1 fM) in die nächste Ecke*.

Wiederholen Sie zwischen * und * noch 3 Mal bis zum Rundenende. Lassen Sie die letzte Gruppe, (1 fM, 2 Lm, 1 fM) in der Ecke aus. Mit unsichtbarer Verbindung oder Km in die erste der drei ersten Lm zur Runde schließen.

Maschenzahl: 488 fM, 484 1-Lm-Räume, 4 2-Lm-Eckräume
Pro Seite: 122 fM, 121 1-Lm-Räume.



Sie haben nun Woche 10 des Frigg Cal beendet. Ich hoffe, Sie hatten viel Spaß beim Arbeiten an Frigg.

Ich bin kein Freund von Spitzenrändern, deshalb auch der einfache Rand (Runden 83, 84 und 85). Sie können gerne Ihren eigenen Rand anbringen, sollte Ihnen mein einfacher Abschluss nicht gefallen.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie mich bei meinem ersten Cal begleitet haben. Vielen Dank für die wunderschönen Bilder.

Und ebenso vielen Dank an die Administratoren und Übersetzer der CAL – Crochet A-Long-Gruppe. Ich bin Euch sehr dankbar für Eure Hilfe.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei meinen lieben Freunden, welche die Anleitung zu Frigg ausgiebig getestet haben: Lis Engelund, Tanya Fomsgaard Adsbøl, Majbrit Rasmussen Jensen, und Jane Johansen. Ich bin mir sicher,

F r i g g



dass ich die Anleitung nicht hätte veröffentlichen können, gäbe es Euch nicht. Vielen Dank.

Mein nächster Cal wird schon bald veröffentlicht. Ich habe noch weitere Nordische-Göttinnen-Vierecke entworfen, die für Kissenhüllen genutzt werden können oder sich zu einer Decke zusammenfügen lassen. Und ich werde bald einige meiner Tücher-Anleitungen zusammen mit weiteren Quadraten veröffentlichen.

Vielen Dank an Sie alle, dass Sie am Frigg Cal teilgenommen haben. 